

Tausende nach Beben in Notunterkünften

Manokwari. Nach den schweren Seebeben in der indonesischen Region Papua haben Tausende Einwohner Schutz in Notunterkünften gesucht. Derzeit hielten sich 14000 Menschen in insgesamt 17 provisorischen Unterkünften auf, sagte der Gouverneur der Provinz West-Papua, Abraham Atururi, am Montag. Seinen Angaben zufolge kam durch die Seebeben vom Sonntag ein zehnjähriges Mädchen ums Leben, rund 40 Menschen wurden verletzt. Die zwei schweren Erschütterungen am Sonntag morgen hatten Stärken von 7,6 und 7,5.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/118287.tausende-nach-beben-in-notunterkuenften.html>